

-
- Persistenter Identifier:** 1ka_1467_1447767866193
- Titel:** Compendium der Baustylkunde zu den Vorträgen in der Stuttgarter Baugewerkeschule
- Autor:** Egle, Joseph von
Fucke, Wilhelm
- Ort:** Stuttgart
- Maße:** [246] S.
- Datierung:** 1882
- Besitzende Institution:** Universitätsbibliothek Stuttgart
- Signatur:** 1Ka 1467
- Strukturtyp:** monograph
-
- Lizenz:** <https://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/>
- PURL:** https://digibus.ub.uni-stuttgart.de/viewer/image/1ka_1467_1447767866193/1/
-
- Abschnitt:** Der Spielplatz, Turneinrichtung
- Strukturtyp:** chapter
-
- Lizenz:** <https://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/>
- PURL:** https://digibus.ub.uni-stuttgart.de/viewer/image/1ka_1467_1447767866193/269/LOG_0055/

mit Abfall od. mit Heimgüßplatten
bedekt. Die Tischbeine werden
in der Regel mit 2^m über der
Tischfläche aufgehoben und eine bessere
Ventilation der Räume zu erzielen.

Der Spielplatz, Turneinrichtung.

Für jedes Tischfuß ist die Anlage
eines Spielplatzes unerläßlich, es
müß die Tischbeine Möglichkeit ge-
geben werden während der Stunden
für auf dem Spielplatzes Körperlich
zu wirken. Dasselbe sollte von dem
Tischfuß aus leicht übersehbar sein.
Die Räume, um die Größe des Platzes
zu bestimmen kann für jeden Tisch
2-4 \square^m gerechnet werden. Der
Platz sollte mit Gefälle angelegt,
mit Kies u. Sand überdeckt
sein, damit er nach dem Regen
leicht u. saft abtrocknet. Ein solcher
Platz wird mit einem Zaun um-
geben u. mit einem Seil längs
des Zaunes angepflanzt, in dessen
Pflanz man noch längs der Grenzen
Schattengebende Bäume zu pflanzen
(Kastanien, Linden, Ulmen, je nach
der Bodenart). Auf einem solchen
Spielplatz sollte ein laufendes Band
sein, einige schwebende Bänke, je-
weils einige Turngeräthe nicht fehlen.

Ausfließend an diesen offenen Ziel-
platz wird auf sehr häufig im be-
deuteten Platz ausgeführt, welches
sonnöglich in direkte Verbindung
mit dem Fußboden zu bringen
ist. Um die Größe dieser bedekten
Plätze zu ermitteln kann man
für jeden Fuß der 2-2 1/2 ² rasen
Bei den häufigen Fußgänger sind
statt dieser bedekten Zielplätze häufig
eine besondere Türzufälle (Türzufall)
ausgeführt.

Construction der Wände und Mauern eines Schulgebäudes

Die Grundbedingung für die
Construction dieser Mauern ist die,
daß sie stets vollkommen trocken sein
müssen. Der Regen u. das Abwasser
müssen am Fuß in Köpfen abgeleitet
werden in, so daß es auf dem
dem Boden sehr rasch abfließt. Die
Wände sollten sonnöglich massiv
aus Mauerwerk sein, es sollten
denn auf die feuerwehrenden
ausgeführt werden bleiben. Hier aber für
kleinere Anlagen od. ^(und) Billigkeit
geringer solche feuerwehrenden
dafür Anwendung können, so
ausführt es sich die Außenwände